

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für folgende Fortbildungstage verbindlich an (bitte ankreuzen):

- Fr. 26.04.2013 Vorstellungsbilder und Islam
- Fr. 21.06.2013 Behinderung/Befähigung
- Fr. 12.07.2013 Armut von Kindern und Jugendlichen

Name
Straße
PLZ/Ort
Beruf
Einrichtung
Tel./Email

Ort/Datum/Unterschrift

Teilnahmebetrag

- 30 € je Fortbildungstag (incl. Catering).
- Bei Anmeldung für alle drei Tage: 75 €
 - Studierende und Erwerbslose: 20 €/Tag

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag bis jeweils vier Wochen vor Seminarbeginn.

Erinnern und Lernen e.V.

Voba Freiburg, Kto 177 84 005, BLZ 680 900 00

Vorurteilsbewusst Arbeiten, Lernen und Lehren

Anti-Bias

Vorurteilsbewusst Arbeiten,
Lernen und Lehren

FORTBILDUNGEN

- Vorstellungsbilder und Islam
- Behinderung/Befähigung
- Armut von Kindern und Jugendlichen



Büro für Migration
und Integration

Freiburg
IM BREISGAU

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Anmeldung

Erinnern und Lernen e.V.

c/o Annette Krings
Obere Schneebergstraße 33
79111 Freiburg
Telefon 0761/3840698
oder
info@anti-bias-freiburg.de

Anti-Bias- Forum Freiburg

für eine vorurteilsbewusste Lebens-
und Arbeitspraxis

www.anti-bias-freiburg.de

Fortbildungsreihe 1/2013

Freitag, 26.04.2013

1. ... DIE MIT DEM KOPFTUCH SIND DOCH ARM ...

Muslime wollen nicht integriert werden. Mädchen mit Kopftuch werden unterdrückt. Männliche Muslime diskriminieren „ihre“ Frauen. Muslime sind anders als „Wir“. Dies sind nur einige der Vorstellungsbilder gegenüber Muslimen, die auch unseren Blick auf muslimische Kinder und Jugendliche beeinflussen. Unsicherheit, Ängste, Abneigung bis hin zur Diskriminierung sind die Folgen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit Hilfe von Anti-Bias-Methoden mit unseren Bildern im Kopf und deren Herkunft. Ziel ist es, einen vorurteilsbewussten, reflektierten und kompetenten Umgang mit dem Thema „Islam“ zu entwickeln.

Freitag, 21.06.2013

2. ... SO JUNG UND SO VOM SCHICKSAL GESCHLAGEN ...

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Konzepten von „Behinderung“ und körperlicher/geistiger Befähigung. Anhand von Methoden aus der Anti-Bias-Arbeit setzen wir uns mit der Funktion von Körperlichkeit und unserem eigenen Verhältnis zu Begriffen wie Behinderung, Gesund Sein

und Anders Sein auseinander. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit „Behinderung“ als Diskriminierungskategorie.

Neben Handlungsansätzen für einen vorurteilsbewussten Umgang geht es um einen Ausblick für eine inklusive Arbeitspraxis, denn: Inklusion ist die Teilhabe Aller am Prozess.

Freitag, 12.07.2013

3. ... MEINE MUTTER HAT EBEN NICHT SOVIEL GELD ...

Was wir als arm ansehen ist – neben der rein zahlenmäßigen Beschreibung in Euro – abhängig von unserem Blickwinkel. Damit sind Zuschreibungen und Wirkungen von Armut verbunden. Was für uns arm ist kann für ein Kind oder einen Jugendlichen aus subjektiver Sicht ganz anders sein. Dennoch betrifft die Armut von Kindern ganz real ihre Bildungschancen, ihre Wohnsituation, ihre Spiel- und Freizeitmöglichkeiten sowie ihre gesundheitliche Versorgung. Nicht selten ist die Folge fehlende Teilhabe, Isolierung oder Ausgrenzung.

Im Seminar setzen wir uns intensiv mit sozialer Ungleichheit und unseren Gefühlen wie Unsicherheit, Hilflosigkeit, Aggression etc. auseinander und entwickeln Perspektiven für einen diskriminierungsfreien Umgang mit „armen“ Kindern und Jugendlichen.

Organisatorisches

Die Fortbildungstage können unabhängig voneinander besucht werden.

Seminarzeiten

jeweils von 9 – 17 Uhr

Seminarort

Gemeindezentrum Melanchthon
Melanchthonweg 9b
(Ecke Markgrafenstraße/Dorfbach)
Freiburg Haslach

Seminarleitung

Karin Joggerst

Dipl.-Politologin und Anti-Bias-Trainerin

Annette Krings

Dipl.-Pädagogin und Anti-Bias-Trainerin

Kontakt/Telefon

info@anti-bias-freiburg.de

0761/3840698

Ein Projekt im Rahmen des Bundesprogramms
„Toleranz fördern – Kompetenz stärken“
durchgeführt von
„Erinnern und Lernen e.V.“
www.erinnern-und-lernen.de